

# Tischler steht in Höflein im Tor

**2. Klasse Ost | Er ist zurück beim Stammverein: Ex-Bundesliga-Keeper Patrick Tischler (30) steht ab sofort beim SC Höflein im Gehäuse.**

Von Marco Cornelius

Back to the roots heißt es für Patrick Tischler. Der ehemalige Bundesliga-Tormann von Admira Wacker wechselt zurück zu seinem Stammverein Höflein. Ein echter Königstransfer für die

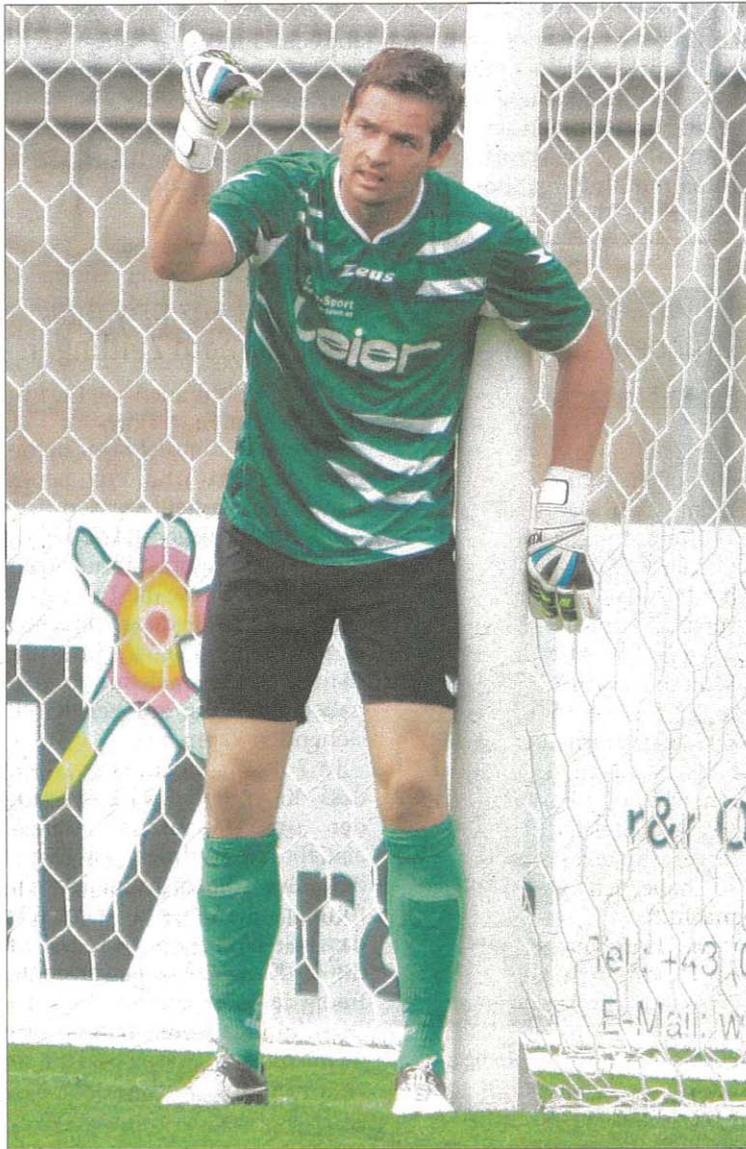
Winkler-Elf. Immerhin stand Tischler 59 Mal in der höchsten Spielklasse des Landes im Tor – viermal durfte er sogar in der Europa League Qualifikation zwischen den Pfosten stehen. Er nimmt auch seinen Tormanntrainer Peter Schober mit nach

Höflein. „Wir sind natürlich sehr froh über diesen Neuzugang“, freut sich Sektionsleiter Alexander Jandl, „an diesem Transfer haben wir ja schon lange gebastelt. Umso glücklicher sind wir jetzt, dass es endlich geklappt hat.“ Ein Grund könnte natürlich das Engagement von Bruder Johannes Tischler als Obmann-Stellvertreter sein. „Zu unserem Nachteil war das sicher nicht“, lächelt Jandl.

Aufgrund der Verpflichtung von Patrick Tischler verlieren die Höfleiner mit Adam Bogdan ihre bisherige Nummer eins. Auch Janos Bognar und Valentin Korcz werden im Frühjahr nicht mehr dabei sein. „Korcz hätte uns sicher weitergeholfen. Allerdings ist sich das Training nicht mehr mit dem Schichtdienst ausgegangen und Janos Bognar hat nicht entsprochen“, erklärt Jandl weiter.

## Peter Stark als Wankelkandidat

Ein großes Fragezeichen gibt es hinter Legionär und Ex-Teamspieler Peter Stark. Der Ungar soll Co-Trainer bei seinem Bundesliga-Heimatverein Győr werden, derzeit ist er bei der U13 engagiert. „Er hat jetzt schon wenig Zeit, aber wenn er wirklich den Co-Trainer-Posten in der Kampfmannschaft übernimmt, wird es wohl nichts mehr bei uns. Für uns ein herber Verlust weil Peter ein super Typ ist“, meint Jandl. Dafür kehrt im Frühjahr ein alter Bekannter zurück. Mario Orsolic ist nach einem Schlüsselbeinbruch wieder fit und soll für die nötigen Tore sorgen. Ein Offensivmann soll ebenfalls noch den Weg nach Höflein finden, beim Namen haltet sich der SC aber noch bedeckt.



Comeback. Patrick Tischler ist zurück. Der 30-jährige Ex-Admiraner, der sich nach seinem Bruck-Engagement eine fußballerische Auszeit gegönnt hat, wird im Frühjahr das Tor der Höfleiner hüten. Foto: Christopher Schneeweiß



Bleibt er oder nicht? Höflein bangt um seinen Leithammel Peter Stark, der in Ungarn einen guten Trainerjob annehmen könnte.